

Nie mehr den Kfz-Schein suchen

[11.11.2025] Mit der neuen i-Kfz-App erreicht die Digitalisierung von fahrer- und fahrzeugbezogenen Papieren eine weitere Etappe: Bürgerinnen und Bürger können ihren Fahrzeugschein nun digital auf dem Smartphone mitführen – rechtlich anerkannt und jederzeit abrufbar.

Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger ihren Fahrzeugschein jederzeit auf ihrem Smartphone abrufen. Möglich wird das durch die neue i-Kfz-App, die ab sofort zur Verfügung steht. Wer diese App nutzt, muss seinen Fahrzeugschein auf Auto- oder Motorradfahrten nicht mehr in Papierform mitführen, denn das Abrufen des Fahrzeugscheins in der App erfüllt rechtlich die Mitführungspflicht für die Zulassungsbescheinigung.

Entwickelt wurde die neue App im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr ([BMV](#)) vom [Kraftfahrt-Bundesamt](#) und der [Bundesdruckerei](#), sie kann über die App-Stores für [Apple](#) und [Android](#) bezogen werden. „Der Fahrzeugschein ist ab sofort immer griffbereit auf dem Smartphone dabei – ohne langes Grübeln, wo er denn zuletzt gewesen sein könnte. Mit dieser digitalen Lösung vereinfachen wir den Alltag der Menschen und modernisieren die Verwaltung von Fahrzeugpapieren“, sagt Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder.

Terminerinnerung inklusive

Der Präsident des Kraftfahrt-Bundesamtes, Richard Damm, verwies auf weitere Vorteile der App: „Die digitale Weitergabe des Fahrzeugscheins an Dritte, zum Beispiel an eine Werkstatt, ist problemlos möglich. Zudem erhalten die Nutzer automatische Updates, wie Erinnerungen an anstehende Hauptuntersuchungen, und müssen sich somit nicht mehr selbst um die Terminverwaltung kümmern.“ Die i-Kfz-App sei ein gutes Beispiel dafür, wie der Alltag der Menschen durch digitale Lösungen vereinfacht und die Verwaltung modernisiert werde, betonte Bundesdigitalminister Karsten Wildberger. Mit der i-Kfz-App setze die Bundesregierung eines der Hebelprojekte der Modernisierungsagenda um. Ab Anfang 2026 soll die App auch juristischen Personen, wie etwa Flottenbetreibern, zur Verfügung stehen.

Digitaler Führerschein bis Ende 2026

Das BMV verfolgt mit Nachdruck die Digitalisierung von fahrer- und fahrzeugbezogenen Papieren. Auch eine Digitalisierung des Führerscheins befindet sich laut BMV bereits in Arbeit. Es ist geplant, voraussichtlich Ende 2026 einen digitalen Führerschein anzubieten – ebenfalls auf Basis einer Smartphone-App. Perspektivisch sollen Fahrzeugschein und Führerschein in einer App verfügbar sein. Ein weiteres Digitalprojekt des BMV ist die Zentralisierung der Zulassungsprozesse. Dafür soll in dieser Legislatur ein zentrales Portal beim Kraftfahrt-Bundesamt entwickelt werden. Geplant ist, die Aktivitäten von mehr als 400 Zulassungsstellen zu bündeln – mit rund 20 Millionen Vorgängen jährlich.

(sib)

Stichwörter: Panorama, BMV, Digitaler Fahrzeugschein, i-Kfz, Kfz-Wesen